



# Präventionshinweis Cybercrime

## Thema: Betrug mit E-Mails

**Betrugsversuche im Internet sind nicht neu. Schon lange vor dem Aufkommen der sogenannten „Social Media“-Plattformen wurde versucht, mit ganz normalen E-Mails arglose Computernutzer zu betrügen. Nach wie vor sind Betrugsversuche per E-Mail sehr beliebt und verbreitet.**

Auch ganz normale E-Mails können Betrugsversuche beinhalten. Nutzer von Computern sollten daher bei unbekanntem Absendern von E-Mails stets vorsichtig sein, insbesondere wenn der Inhalt Drohungen, Gewinnversprechen oder sonstigen kryptischen oder unverständlichen Text enthält.

Die häufigsten Betrugsversuche sind:

### **Phishing**

Beim Phishing wird versucht, an die Konto- oder Kreditkartendaten des Nutzers zu gelangen, manchmal auch an die Zugangsdaten von Social-Media-Accounts.

Hierzu werden E-Mails im Namen von bekannten Unternehmen, Banken oder Kreditkartenunternehmen verschickt, in denen die Computernutzer aufgefordert werden, sich mit ihren Daten auf einer gefälschten Internetseite zu identifizieren. Die Begründungen hierfür reichen von angeblichen Sicherheitsprüfungen bis hin zur Androhung einer Sperrung.

In manchen Fällen wird mit einer Phishing-Mail auch noch eine Schadsoftware an den Nutzer geschickt, mit der dann der Computer infiziert werden soll.

### **Malware**

Häufig werden auch E-Mails mit Dateianhängen verschickt und die Nutzer mit unterschiedlichen Begründungen aufgefordert, die Anhänge zu öffnen. Gängige Beispiele sind Paketzustellungen, Rechnungen, Mahnungen, oder auch Mails mit angeblichen Bewerbungsunterlagen. Das Ziel ist immer, dass der Computernutzer die verschickte Datei öffnet, und so der Computer mit einer Schadsoftware infiziert wird.

### **Erpressung**

Erpresser behaupten, im Besitz von pikantem Videomaterial zu sein, auf dem der Nutzer zu sehen sei. Eine Veröffentlichung könne nur durch Zahlung in Form von Bitcoins oder einer anderen Kryptowährung verhindert werden.

Einen Nachweis, dass ein solches Video existiert, liefern die Erpresser nicht.

### **Nigeria Connection / Romance Scam**

Hierbei wird von professionellen Betrügern versucht, eine Erbschaft oder auch eine Beziehung vorzutäuschen, um das Opfer dazu zu verleiten, Geld ins Ausland zu überweisen.

Als Begründungen werden zum Beispiel Kosten für Anwälte, Flugtickets, Arztrechnungen, Zollabfertigungen usw. angeführt. Das Ziel ist immer, an das Geld des Opfers zu gelangen.

**Seien Sie vorsichtig bei E-Mails von unbekanntem Absendern! Öffnen Sie keine Dateianhänge! Gehen Sie nicht auf Erpressungen ein! Versprechungen von Erbschaften oder hohen Geldgewinnen sind sehr wahrscheinlich unseriös. Überweisen Sie aufgrund solcher E-Mails kein Geld ins In- oder Ausland, auch nicht für einen einsamen Soldaten oder den „Traumprinzen“.**